

# Schwalbacher Zeitung



52. Jahrgang Nr. 17 • 24. April 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

**GESUCHE**  
 Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's  
 Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.  
 adler-immobilien.de | 06196.560.960  
**ADLER IMMOBILIEN**  
 HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

## In der Eichendorff-Anlage hatte der Osterhase viel zu tun



Auf große Resonanz stieß am Montag die diesjährige Ostereiersuche der Schwalbacher SPD. Dutzende Kinder zwischen zwei und zehn Jahren machten sich in der Eichendorff-Anlage auf die Suche nach den bunten Süßigkeiten und die SPD sorgte mit einem „Sonder-Osterhasen“ dafür, dass auch wirklich alle fündig wurden. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6. MS/Foto: SPD

Pflanztag 2025  
**9. SCHWALBACHER KARTOFFEL WETTBEWERB**  
 Sa 26. April  
 10:00 Uhr  
 Marktplatz  
 BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

## Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11  
 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.kunsthandel-bursch.de](http://www.kunsthandel-bursch.de)

## Die Diskussion um Kita-Plätze geht weiter

**Schwalbach (MS).** Die Möglichkeiten, Belegungsrechte für Kita-Plätze außerhalb der bestehenden Einrichtungen zu bekommen, sind offenbar doch nicht so groß. Das geht aus den Antworten auf eine Anfrage der CDU-Fraktion hervor. Auch sonst erscheint es offenbar schwierig, auf die Plätze der Kita St. Pankratius zu verzichten.

Hintergrund ist die Debatte um den bereits beschlossenen Neubau der Kita St. Pankratius. Im vergangenen Sommer hatte der Magistrat vorgeschlagen, auf den Neubau zu verzichten und stattdessen die bestehenden Einrichtungen in Schwalbach voll auszulasten und gegebenenfalls Belegungsrechte bei private Kitas „einzukaufen“. Im Blick hatte der Magistrat dabei vor allem die evangelische Kita „Am Park“, die wegen Personalmangels zu nicht einmal zwei Dritteln ausgelastet ist. Ferner gab es die Idee Plätze in der privaten Kinderzeit-Kita und in der Kita der Obermayr-Schule durch Belegungsrechte zu sichern.

Die Christdemokraten wollten mit ihrer Anfrage nun wissen, wie konkret diese Möglichkeiten sind. Bezüglich der Kinderzeit-Kita am Kronberger Hang hält der Magistrat eine Gruppe mit zwölf Plätzen für „denkbar“. Die Obermayr-Schule möchte laut der Vorlage des Magistrats keine verbindlichen Belegungsrechte einräumen.

Auch die Verbesserung der Auslastung der „Kita am Park“ scheint nur langsam voran zu gehen. Zwar listet der Magistrat ausdrücklich die Bemühungen der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf, weiteres Personal zu finden und es ist auch die Rede von „neuen Fachkräften“, die gewonnen worden seien. Konkret wird die Einrichtung bis zum Sommer aber nur neun weitere Kinder aufnehmen, obwohl theoretisch noch 48 U3-Plätze belegt werden könnten.

### Größeres „Tausendfüßlerhaus“

Ein weiterer Punkt der CDU-Anfrage war, ob nicht dauerhaft Kita-Plätze im Obergeschoss des „Tausendfüßlerhauses“ untergebracht werden können, das zurzeit mit zwei Gruppen provisorisch von der Kita St. Pankratius genutzt wird. Grundsätzlich hält die Verwaltung eine fünfte Gruppe in der städtischen Einrich-

tung für denkbar. Allerdings müsste dann ein neues Betriebslaubnisverfahren für die gesamte Einrichtung angestrengt werden. Wie das ausgeht, vermag der Magistrat nicht zu sagen. „Auskünfte werden aus diesem Grund nur sehr unverbindlich erteilt“, heißt es in der Vorlage.

Kaum Chancen auf Realisierung scheint die Idee zu haben, dass die Katholische Gemeinde und die Evangelische Friedenskirchengemeinde die Einrichtung „Am Park“ quasi gemeinsam betreiben, um die Räume optimal auszulasten. Die Stadtverwaltung konnte kein einziges Beispiel für eine gemeinsame Trägerschaft finden.

Die letzte Frage der CDU zielte darauf, ob es möglich sei, dass die Stadt die Trägerschaft für die Kita „Am Park“ von der Friedenskirchengemeinde übernehmen kann. Schließlich gehört der Stadt das Gebäude und übernimmt sie bereits jetzt fast die gesamten laufenden

Kosten. Laut Magistrat hat die Friedenskirchengemeinde erklärt, dass sie die Kita gerne selbst weiterbetreiben würde. Im Zuge der Neuorganisation der evangelischen Gemeinden im Zuge der „Agenda ekhn 2030“ seien aber „neue Überlegungen“ möglich. Grundsätzlich könne die Stadt den Vertrag mit einer Frist von zwölf Monaten zum Jahresende kündigen.

Welche Schlüsse die CDU-Fraktion aus den Antworten des Magistrats für die Zukunft des Neubaus der Kita St. Pankratius zieht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wie berichtet hat sich die SPD-Fraktion bereits festgelegt und spricht sich dafür aus auf einen Neubau in der Friedrich-Ebert-Straße zu verzichten und stattdessen Räume auf dem Moos-Gelände langfristig zu mieten. Die Schwalbacher Grünen dagegen plädieren dafür, am rund acht Millionen Euro teuren Neubau der Kita St. Pankratius festzuhalten.



Zurzeit sind die städtische Kita „Tausendfüßlerhaus“ und die katholische Kita St. Pankratius im gleichen Gebäude in der Badener Straße untergebracht. Foto: Schlosser

**Straßensperrungen in Schwalbach und Umgebung am 1. Mai 2025**  
 von ca. 9:00 Uhr bis ca. 16:45 Uhr  
 aufgrund des Radrennens „Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“  
**Die Sulzbacher Straße und Sodener Straße sowie die Limesspange sind von ca. 10:20 Uhr bis ca. 16:15 Uhr komplett gesperrt.**  
 Anlieger dieser Straßen und der angeschlossenen Wohngebiete sollten ihre Autos rechtzeitig anderweitig abstellen, sofern sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug wegfahren möchten.  
 Die Ein- und Ausfahrt nach und aus Schwalbach ist während dieser Zeiten nur stark eingeschränkt über das Gewerbegebiet Eschborn-Süd möglich.  
 Weitere Infos unter [www.schwalbach.de/aktuelles](http://www.schwalbach.de/aktuelles) oder [www.eschborn-frankfurt.de/verkehr](http://www.eschborn-frankfurt.de/verkehr)  
 Stadt Schwalbach am Taunus



„Wir hätten rechts fahren müssen“  
 „Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim



[www.hoerakustik-stoffers.de](http://www.hoerakustik-stoffers.de)  
[hofheim@hoerakustik-stoffers.de](mailto:hofheim@hoerakustik-stoffers.de)

# Zum Abschluss turbulente Zeiten im Schwalbacher Rathaus

**Schwalbach (sz).** Die Leiterin der Finanzverwaltung im Schwalbacher Rathaus, Carola Klüsener, geht am 30. April in den Ruhestand. Kämmerer Thomas Milkowitsch hat sie jetzt verabschiedet.

„Mit Carola Klüsener verliert die Stadtverwaltung eine Kämpferin, deren oberstes Ziel es immer war, die Stadt finanziell auf sichere Beine zu stellen,“ bedauert der Erste Stadtrat ihr Ausscheiden. „Unsere Zusammenarbeit war von Beginn an von gegenseitigem Vertrauen und gegenseitigem Respekt geprägt.“ Nach seinem Amtsantritt im Juni 2022 habe ihm Carola Klüsener den Einstieg in die neue Aufgabe als Kämmerer wesentlich erleichtert. „Wie ein kleines Kraftwerk hat sie die Finanzverwaltung während der letzten durchaus turbulenten Jahre geleitet und vorangebracht.“

Thomas Milkowitsch ist der dritte Kämmerer, mit dem Carola Klüsener in ihren gut fünf Jahren im Schwalbacher Rathaus zusammenarbeitete. Inmitten der Coronazeit nahm sie ihren Dienst als Finanzleiterin auf und erinnert sich noch gut an ihre Anfangszeit unter Bürgermeisterin Christiane Augsburg, in der ein Großteil der Belegschaft im Homeoffice arbeitete und der Corona-Krisenstab des Rathauses in regelmäßigen Abständen zusammenkam. Ab Juni 2020 folgten zwei Jahre unter Bürgermeister Alexander Immisch, bis zur Wahl des Ersten Stadtrates Thomas Milkowitsch.

Fünf städtische Haushalte wurden unter der Leitung von Carola Klüsener aufgestellt, immer mit der Schwierigkeit, sie genehmigungsfähig zu gestalten. Eine besondere Herausforderung stellte auch die dünne Personaldecke dar. So war die Stelle der stellvertretenden Amtsleitung über längere Zeiträume vakant, bis sie im Juli 2024 mit Sven Kremer besetzt werden konnte, der seit Januar 2025 auch als zweiter Amtsleiter tätig ist. Auch die Stelle der stellvertretenden Amtsleitung ist seit dem 1. April wieder besetzt, sodass Carola Klüsener



Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch verabschiedete die Leiterin der Finanzverwaltung, Carola Klüsener, in den Ruhestand. Foto: Stadt Schwalbach

der zukünftigen Stellvertreterin Elke Gerlach in ihrer Einarbeitungszeit noch einiges mit auf den Weg geben konnte.

Über die Aufstellung der Haushalte und der Jahresabschlüsse hinaus, begleitete Carola Klüsener die Umstellung der Finanzsoftware mit Einführung eines elektronischen Rechnungsworkflows. Auch die Insolvenz der Greensill-Bank, der Weggang eines großen Gewerbesteuerzahlers und nicht zuletzt die bundesweite Grundsteuerreform brachten besondere Herausforderungen für die Finanzverwaltung, auch wenn Carola Klüsener mit den fatalen Greensill-Anlagen persönlich nichts zu tun hatte. Der Finanzverwaltung ist in Schwal-

bach auch das Arbeitsfeld Abfallwirtschaft zugeordnet. Zudem hatte Carola Klüsener die Position als kaufmännische Betriebsleiterin bei den Stadtwerken inne.

Vor ihrem Wechsel in das Schwalbacher Rathaus leitete Carola Klüsener das Fachreferat Finanzmanagement im benachbarten Kronberg. Angefangen mit einer Lehre zur Wirtschaftskauffrau blickt die heute 66-Jährige auf mehr als 50 Jahre Berufstätigkeit zurück. Noch vor der Wiedervereinigung sammelte die in Salzwedel in Sachsen-Anhalt geborene und in der damaligen DDR aufgewachsene Finanzexpertin Auslandserfahrung und arbeitete für einen ostdeutschen Auftragsnehmer von Gaz-

prom in Russland. Eine weitere Station ihres Berufslebens war nach der Wende die Überführung ehemaliger DDR-Staatsbetriebe in neue Unternehmensformen. In besonderer Erinnerung ist ihr die Wiederherstellung einer historischen Schiffmühle in Magdeburg.

Nach Tätigkeiten in der Finanzverwaltung und im Controlling im Klinikum in Magdeburg erfolgte der Wechsel in die alten Bundesländer. Nach Tätigkeiten in den Finanzverwaltungen der kommunalen Kliniken in Wetzlar, für den Landkreis Darmstadt-Dieburg in Groß-Umstand und die Stadt Kronberg, erfolgte Anfang 2020 schließlich der Wechsel ins Schwalbacher Rathaus.

Konkrete Pläne für ihren Ruhestand habe Sie nicht, lässt die scheidende Finanzchefin wissen. „Ich gehe es erst einmal langsam an, achte auf meine Gesundheit und lasse mich einmal gründlich durchchecken.“ Ob Sie weiter im Rhein-Main-Gebiet bleibt oder an ihren Erstwohnsitz in Salzwedel zurückkehren wird, möchte sie gemeinsam mit ihrem Sohn entscheiden.

Ihr besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen ihres Amtes, die sie freundlich aufgenommen und jederzeit unterstützt haben: „Freundliche Gespräche und nette Worte haben mir immer wieder Mut gemacht und Kraft gegeben, die großen Herausforderungen im Arbeitsalltag zu meistern.“

## Folkmusic mit Harfe

**Schwalbach (sz).** Noch freie Plätze gibt es für das Wohnzimmerkonzert mit Iona Lane am Dienstag, 29. April, bei „Cowhide Houseconcerts“ in Schwalbach. Die schottische Sängerin verwebt Themen rund um Natur, Landschaft und Folklore zu poetischen Liedern und nachdenklichen Melodien und wird von einer Harfistin begleitet. Anmeldungen sind unter wohnzimmerkonzerte.info im Internet möglich.

## Ein Kaffee vom Verschönerungsverein

**Schwalbach (sz).** Der Ehrenamts-Punkt auf dem Wochenmarkt findet auch in diesem Jahr wieder statt. Ziel der Aktion ist es, das freiwillige Engagement in Schwalbach langfristig durch die Stadtverwaltung zu stärken. Im Mittelpunkt steht dabei die Sichtbarkeit der lokalen Vereine und Initiativen.

„Beim Ehrenamts-Punkt ist die Arbeit zwischen Initiativen und Kommune aufgeteilt. Wir sorgen seitens der Stadt für die Infrastruktur – also Pavillon, Infotheke und Pressearbeit. Die teilnehmenden Vereine können sich somit ganz auf die Präsentation ihres Engagements konzentrieren“, berichtet Martin Mrosek vom Sozial- und Jugendamt.

Den Auftakt macht am morgigen Freitag der Verschönerungsverein. Unter dem Motto „Kunst trifft Kaffee – Verschönerungsverein lädt zum Kennenlernen ein“ informiert der Verein von 10 bis 14 Uhr über seine Aktivitäten.

Am Freitag, 2. Mai, von 11 Uhr bis 13.30 Uhr übernehmen die Engagement-Lotsen den Ehrenamts-Punkt und bieten Interessierten die Gelegenheit, sich über den neuen Ausbildungsjahrgang zu informieren. Weitere Vereine und Gruppen sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Für die Monate Juni, Juli, August und Oktober sind noch Termine frei. Interessierte können sich bei Martin Mrosek per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804192 melden.

## Tipps für Solaranlagen

**Schwalbach (sz).** Die Schwalbacher Solarinitiative lädt am Montag, 28. April, ab 19 Uhr zu einem weiteren Solarstammtisch in die Gaststätte „Mutter Krauss“ ein. Neben aktuellen Themen werden auch wieder Fragen zu konkreten Installationen beantwortet. „Viele sind immer noch etwas unsicher, ob oder wie sie ihre Anlage angehen sollen“, sagt der zweite Vereinsvorsitzende Thomas Nordmeyer. In lockerer Runde wolle man mehr Sicherheit und vielleicht den entscheidenden Anstoß geben, ein Projekt anzugehen. „Die meisten sind nach dem Stammtisch etwas schlauer, als vorher“, erklärt Thomas Nordmeyer. Neben der technischen Beratung bieten die ehrenamtlichen Solarberater eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung an, die sich auf konkrete Vorhaben und denkbare Installationen bezieht. Für Hauseigentümer ist meistens eine Dachsolaranlage interessant. Aber auch viele Mieterinnen und Mieter können mit einer Balkonsolaranlage ihren eigenen Strom produzieren. Thomas Nordmeyer: „Oft sind die an einer PV-Anlage Interessierten überrascht, wie schnell sich so eine Anlage rentiert.“ Interessierte können sich außer am Stammtisch auch jederzeit per E-Mail an solar.schwalbach@gmail.com an die Schwalbacher Solarinitiative wenden.

## Jobmesse in Hofheim

**Hofheim (sz).** Über Stellenangebote im Main-Taunus-Kreis können sich Bürgerinnen und Bürger am Montag, 28. April, bei einer Jobmesse in der Stadthalle Hofheim informieren. Es ist das erste Angebot in diesem Format, wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron erläutert. Organisiert wird die Messe vom kommunalen Jobcenter des Main-Taunus-Kreises, der Agentur für Arbeit und der Stadt Hofheim. Sie läuft von 10 bis 16 Uhr. Dem Sozialdezernenten zufolge präsentiert ein breites Spektrum von Unternehmen seine Stellenangebote. Wer sich dafür interessiert, kann an den Ständen Gespräche führen und Bewerbungsunterlagen abgeben. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

**Kelterei HERBERTH**

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

**XXX Lutz**

Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn



**Stadtradeln**

Magistrat der Stadt Schwalbach a.T.  
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach a.T.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

www.taunus-nachrichten.de

## Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

## Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- **Mittwoch, 30. April:** öffentliche Sitzung des **Seniorenbeirats** um 18.00 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm>. Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.



- Anzeige -

**Marc Schrott**  
Apotheker

Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

### Das Mikrobiom lebt

Hätten Sie gewusst, dass 39 Billionen Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze) auf und in unserem Körper leben? Im Vergleich dazu haben wir 30 Billionen Körperzellen und in einem Apfel dürften 100 Millionen Bakterien sein. Ein standardisiertes oder optimales Mikrobiom gibt es nicht, es ist bei jedem Menschen anders, so individuell wie ein „Fingerabdruck“ und verändert sich mit jeder Nahrungsaufnahme oder bei einer längeren Auslandsreise. Das bestuntersuchte krebserzeugende Bakterium im Menschen ist Helicobacter Pylori, es kann im sauren Magenmilieu überleben und ist für ein erhöhtes Magenkrebsrisiko verantwortlich. Das Darm-Mikrobiom ist unter anderem für die Durchlässigkeit des Darms zuständig. Passt die Zusammensetzung nicht, dann gelangen Gifte, Bakterien und andere Stoffe ins Blut und darüber bis ins Hirn. Zentrale Erkrankungen wie Demenz, Herzkreislauf- und entzündliche Problematiken können über das Mikrobiom getriggert werden. Am wichtigsten für die Ernährung der Mikroorganismen ist unsere Ernährung mit unverdaulichen Stoffen, die das Wachstum der günstigen Bakterien fördern. Das sind die unverdaulichen Anteile von Obst, Gemüse und Vollkorn. Aus denen werden dann durch die Bakterien Vitamine wie zum Beispiel B12, Biotin und Folsäure synthetisiert.

Die Ernährung beeinflusst so entscheidend das Darmmikrobiom. Das ist aber leider langwierig und eine Beschleunigung kann man nur durch die gezielte Ansiedlung von guten Bakterien durch Probiotika erreichen. Je nach Beschwerdebild gibt es viele unterschiedliche Präparate. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

61449 Steinbach  
Ihr **Marc Schrott**  
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.  
Tel. 06171/6288-0



Bis zu 40 Wohnmobile, Lkw und Anhänger parken regelmäßig entlang des Westrings. Vielen Anwohnern auf Parkplatzzuche ist das ein Dorn im Auge. Foto: Schlosser

## Anwohnerparken in der Limesstadt?

**Schwalbach (MS).** Die Schwalbacher CDU will prüfen lassen, ob in der Limesstadt Zonen für Anwohnerparken eingeführt werden sollen und hat dazu einen Antrag gestellt. Nach Angaben der Fraktion hat sich die Parkplatzsituation in der Limesstadt in den vergangenen Jahren „erheblich verschärft“. Als Schuldige haben die Christdemokraten dauerparkende Wohnmobile, Wohnwagen, Anhänger und gewerbliche Fahrzeuge wie Lkw, Busse und Kleintransporter ausgemacht. Dies führe insbesondere in den Abendstunden zu Schwierigkeiten bei der Parkplatzzuche in dem reinen Wohngebiet. Außerdem geht die CDU von einer „Verkehrsfährdung in Kurvenbereichen“ aus und meint damit vor allem den Bereich nahe der Fußgängerbrücke. Der

Magistrat soll nun zunächst einmal Daten über die aktuelle Parksituation in der Limesstadt liefern und über Auslastung und Nutzung der vorhandenen Parkplätze berichten. Außerdem möchte die CDU, dass die Verwaltung prüft, welche Möglichkeiten die Stadt hat um die Situation zu verbessern. Dazu zählen die Einrichtung von Anwohnerparkzonen, die Vermietung oder der Verkauf einzelner Parkplätze an die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Einführung von „zeitlich befristeten Parkregelungen für Nicht-Anwohnende“. In seinem Bericht soll der Magistrat auch mögliche begleitende Maßnahmen, die Kosten und Formen eines Bürgerdialogs auflisten sowie Erfahrungen aus anderen Städten darlegen.



### ...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne  
 Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
 Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
 Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02  
 24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

## Schwalbacher Spitzen

### Vorsicht Bürokratiemonster

von Mathias Schlosser



Natürlich ärgert sich so mancher bei der abendlichen Parkplatzzuche über die Parade der Wohnmobile, die eine Vielzahl von Stellplätzen vor allem entlang des Westrings blockieren. Menschen, die offensichtlich bis zu 100.000 Euro für ein Freizeitfahrzeug ausgeben können, stellen diese dort oft monatelang auf Kosten der Allgemeinheit ab.

Die Sache ließe sich wahrscheinlich mit ein paar zusätzlichen Schildern regeln, die das längerfristige Parken von Großfahrzeugen verbieten. Anwohnerparken dagegen dürfte nicht dazu beitragen, dass man am Abend einen Parkplatz nahe der eigenen Wohnung findet. Denn anders als zum Beispiel rund um die Frankfurter Innenstadt parken in der

Limesstadt ausschließlich Autofahrerinnen und -fahrer, die dort auch wohnen. Mehr Wirkung hätte das Anwohnerparken im Rathaus: Mangels Digitalisierung würde es dort ein kleines Bürokratiemonster erschaffen: Die Parkausweise müssten erfasst, ausgedruckt, abgerechnet und regelmäßig verlängert werden. Außerdem würde das System nur funktionieren, wenn die Stadtpolizei engmaschig kontrolliert, was weiteres Personal binden würde. Und wenn die Stadtpolizisten dann schon einmal in der Limesstadt unterwegs sind, würden sie bestimmt auch mal den Blick in die eine oder andere vollgestellte Garage werfen und den verblüfften Anwohnern mitteilen, dass die Zweckentfremdung dieser Auto-Abstellflächen auch eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

### Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

**Schwalbach (sz).** Am Samstag, 17. Mai, findet wieder ein Tag der offenen Tür bei der Schwalbacher Feuerwehr statt. Vor und im Feuerwehrhaus in der Hauptstraße werden viele Attraktionen wie Fahrzeugausstellung, Führungen durch das Feuerwehrhaus, Kinderaktivitäten und vieles mehr angeboten. Für das leibliche Wohl ist nach Angaben der Feuerwehr mit Essen und Getränken sowie einem „Kuchenbasar“ gesorgt.

### Fahrkartenautomat hielt Sprengversuch stand

**Schwalbach (sz).** Unbekannte versuchten am Freitagabend, den Fahrkartenautomaten am S-Bahnhof Schwalbach-Nord aufzusprengen. Gegen 22 Uhr meldete ein aufmerksamer Passant den beschädigten Automaten. Durch die Sprengung wurde an dem Automaten ein Schaden in Höhe von rund 46.000 Euro verursacht. Die Geldkassette blieb aber in dem Gerät. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06916-20730 entgegen.



## azubion: Ein Tag voller Möglichkeiten für Ihr Kind!

Die Berufsorientierungstour mit Erlebnischarakter in Eschborn • direkt vor Ort bewerben • kostenlose Teilnahme • einfache Anmeldung • Ausbildung & duales Studium • für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse (Gymnasium und Realschule)



Weitere Informationen, Formular zur Freistellung Ihres Kindes von der Schule und Anmeldung unter:  
[azubion.de](http://azubion.de) @azubion

Jetzt einfach den QR-Code scannen!



Eine Initiative der Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn.

- Einzelhandelskaufleute
- Fachinformatik
- Koch/Köchin
- Digitalisierungsmanagement
- Erzieher/-in
- Raumausstatter/-in
- Tourismusmanagement
- Lagerlogistik
- Bankkaufleute
- Automobilkaufleute
- Büromanagement

# „Steuererhöhungen sollten nicht der erste Reflex sein“

Rede der Fraktionsvorsitzenden von „FDP und Freie Bürger“, Stephanie Müller, zum Haushalt 2025 – gehalten am 27. März 2025



Stephanie Müller, Fraktionsvorsitzende von „FDP und Freie Bürger“.

Foto: privat

„Als Fraktionsvorsitzende der FDP & Freie Bürger stehe ich heute hier, um im Namen meiner Fraktion eine kritische Betrachtung des Haushaltsplans 2025 für unsere Stadt vorzutragen. Seit der Kommunalwahl 2021 steht unsere Fraktion für transparente und bürgerorientierte Politik in Schwalbach. Der Haushaltsplan ist das Herzstück kommunaler Selbstverwaltung. Er spiegelt nicht nur die finanziellen Möglichkeiten, sondern im Wesentlichen auch die Prioritäten von Bürgermeister und Erstem Stadtrat in ihren Funktionen als hauptamtliche, verantwortliche Manager dieser Stadt wider. Können mit diesen Prioritäten die Erwartungen und Bedürfnisse aller Schwalbacher erfüllt werden? Und, sind wir damit richtig aufgestellt für die Zukunft?“

Ausgangslage für unsere Beurteilung ist die Haushaltsrede des Kämmers bei Einbringung des Haushaltes im November 2024. Ich stelle Ihnen zunächst die fünf Kernbotschaften aus dieser Haushaltsrede vor. In einem zweiten Schritt werden die einzelnen Aspekte gewürdigt.

1. Finanzielle Lage ist extrem angespannt: Ohne Maßnahmen droht ein massives Haushaltsdefizit.
2. Steuererhöhungen sind unvermeidlich: Erhöhung von Gewerbe- und Grundsteuer als Hauptlösung.
3. Haushaltskonsolidierung durch Einsparungen und Kürzungen: Sparmaßnahmen treffen Infrastruktur und freiwillige Leistungen.
4. Zukunftsstrategie setzt auf Wirtschaftsförderung: Rechenzentren und Gewerbeansiedlungen als Rettung.
5. Appell an die Stadtverordneten: Verantwortung übernehmen.

Ad 1. Finanzielle Lage ist extrem angespannt: Ohne Maßnahmen droht ein massi-

ves Haushaltsdefizit. – Der Kämmers hat mit seiner Haushaltsrede im November 2024 ein Bild größter finanzieller Notlage gezeichnet. Ein massiver Einnahmeausfall durch den Weggang von Samsung, steigende Sozialausgaben, eine höhere Kreisumlage und wachsende Kosten wurden als Begründung für einen rigorosen Sparkurs und drastische Einschnitte angeführt. Die Prognose: Ohne Gegenmaßnahmen drohe 2028 eine Finanzierungslücke von 27,4 Millionen Euro. Sein Plan ist die Reduzierung der Lücke durch ein Haushaltssicherungskonzept um 22,12 Millionen Euro auf minus 5,3 Millionen Euro.

## Zu viel Pufferbildung

Ist die finanzielle Lage wirklich so dramatisch wie dargestellt? Die ursprünglichen Prognosen stellten eine Schocksituation dar, die sich nun – wenige Monate später – deutlich entschärft hat. Die Etatwahrheit und -klarheit des vorgelegten Haushaltsplanes ist für uns an zahlreichen Stellen nicht vollständig nachvollziehbar. Neben Zahlen, die sich zwischen Haushaltseinbringung und -verabschiedung zu Gunsten von Schwalbach verändert haben, kommt der Pufferbildung besondere Beachtung zu. Es gibt auf 500 Seiten Haushalt immer Möglichkeiten, Ausgaben höher und Einnahmen geringer anzusetzen. Daraus ergibt sich dann ein Puffer. Pufferbildung findet sich bereits bei den Personalkosten, denn diese werden gemäß Stellenplan angesetzt. Grundsätzlich ist dieses Vorgehen auch richtig – allerdings nicht, wenn wie in unserem Fall seit Jahren eine hohe Anzahl an Stellen offen ist. Aus diesem Grund haben wir eine Reduzierung auf das Niveau der Ist-Kosten 2023 beantragt, wobei wir Tarifierhöhungen berücksichtigt haben.

Ähnlich sind wir im Bereich der Sach- und Dienstleistungskosten verfahren – auch hier haben wir eine Kürzung auf das Ist-Niveau 2023 beantragt.

Beide Anträge wurden abgelehnt – mit ihnen wäre der Zahlungsmittelbestand um weitere 2 Millionen Euro allein für 2025 verbessert worden. Der Kämmers spricht von „mutigen Entscheidungen“. Tatsächlich geht es aber eher um vorschnelle Eingriffe, wie zum Beispiel das Streichen von Investitionen (zum Beispiel Förderbetrag Kita St. Pankratius) und Kürzungen bei sozialen und kulturellen Angeboten. Das Haushaltssicherungskonzept wurde bereits mit Haushaltseinbringung im November eingebracht, also bevor alle Zahlen des Jahresabschlusses 2024 und weitere wichtige finanzielle Entwicklungen vorlagen. Trotz der massiven Verbesserung der Ausgangslage werden weitreichende Kürzungen, Steuererhöhungen und auch das Haushaltssicherungskonzept weiterverfolgt. Ein solch weitreichendes Konzept voreilig zu beschließen, entzieht dem Stadtparlament Handlungsspielraum. Es muss ein Werkzeug bleiben, das mit Augenmaß eingesetzt wird – und nur, wenn es wirklich notwendig ist. Das Haushaltssicherungskonzept erscheint damit weniger als notwendige Konsolidierungsmaßnahme, sondern eher als Instrument zur Durchsetzung politisch unbequemer Maßnahmen. Die Botschaft des Kämmers lautet: „Wir haben keine andere Wahl.“ Das stimmt so nicht. Wahlmöglichkeiten gäbe es – etwa durch strategische Wirtschaftsförderung, Ausgabendisziplin mit Augenmaß oder eine kluge Priorisierung.

## Mehr Wirtschaftsförderung

Ad 4. Zukunftsstrategie setzt auf Wirtschaftsförderung: Rechenzentren und Gewerbeansiedlungen als Rettung. – In der Haushaltsrede des Kämmers kommt die Wirtschaftsförderung erst an vierter Stelle. Für unsere Fraktion schließt sich dieser Aspekt direkt an die Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt an. Der Kämmers formuliert in seiner Haushaltsrede einen klaren Anspruch: Schwalbach müsse sich als Wirtschaftsstandort weiterentwickeln, um langfristig stabile Einnahmen zu sichern. Dieser Anspruch wäre absolut richtig – wenn er tatsächlich konsequent verfolgt würde. Ein Abgleich mit Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept zeigt jedoch: Die Wirtschaftsförderung wird nicht als tragende Säule verstanden, sondern spielt nur eine untergeordnete Rolle – trotz gegenteiliger Rhetorik.

Es sind keine konkreten Maßnahmen zur aktiven Förderung von Gewerbeansiedlung vorgesehen. Große wirtschaftsnahe Projekte wie Flächenentwicklung, gezielte Standortkampagnen oder Aufbau Unternehmensservices fehlen komplett. Die einzige personelle Maßnahme ist die Umwidmung einer Stelle vom Controlling in die Wirtschaftsförderung – ohne konkreten Aufgabenplan, Zielvorgaben oder Erfolgskennzahlen. Fairerweise muss man sagen, dass diese Stelle ein Sachbearbeiterjob ist – die Verantwortung für die Wirtschaftsförderung ist und bleibt Chefsache.

Auch ein Stadtentwicklungskonzept, das die wirtschaftliche Perspektive strukturell verankern könnte, wird nicht erwähnt – obwohl ein entsprechender Beschluss seit 2020 vorlag. Dieses Konzept, das seinerzeit alle Fraktionen gemeinsam beschlossen haben, wurde zunächst jahrelang vom Bürgermeister nicht umgesetzt und nun wurde der Beschluss von CDU und SPD aufgehoben.

Die Haushaltsrede des Kämmers legt nahe, Rechenzentren könnten das neue Rückgrat der Gewerbesteuererinnahmen werden. Aber: Rechenzentren bieten wenig lokale Wertschöpfung, wenige Arbeitsplätze und niedrige Lohnsummen und haben daher keine nennenswerten Gewerbesteuererträge. Das Beispiel Hattersheim zeigt deutlich: Große Rechenzentrumsflächen führen nicht automatisch zu hohen Steuererträgen. Es fehlt die Strategie für bestehende Gewerbeflächen. Der Kronberger Hang ist hochgradig unterentwickelt, die Leerstandsquote

hoch. Konkrete Maßnahme, wie dieser Zustand verbessert werden soll, findet man nicht. Es gibt keine Aussagen zur Ertüchtigung von Flächen, keine Pläne zur aktiven Bestandspflege bestehender Unternehmen und keine strukturelle Analyse, welche Branchen angesiedelt werden könnten. Weitere Flächen, für deren Entwicklung der Bürgermeister sich hätte stärker engagieren müssen sind zum Beispiel das Moos-Gelände, die städtische Liegenschaft, die dem Bund Deutscher Pfadfinder (BDP) neben der Gschwister-Scholl-Schule überlassen wird, und die Lauenburger Straße. Fazit: Keine Strategie ist auch eine Strategie – aber keine gute.

## Steuererhöhungen nicht zwingend

Ad 2. Steuererhöhungen sind unvermeidlich: Erhöhung von Gewerbe- und Grundsteuer als Hauptlösung. – Die Haushaltsrede des Kämmers formuliert einen entschlossenen Kurs: Steuererhöhungen seien unvermeidbar, um die Stadt handlungsfähig zu halten. Doch der Abgleich mit dem aktuellen Haushaltssicherungskonzept zeigt: Die Grundlage dieser Entscheidung ist deutlich weniger zwingend, als bei der Einbringung im November 2024 dargestellt – und die Maßnahmen erscheinen strategisch riskant.

Die (Steuer-)Erhöhungen wurden beschlossen, bevor die Haushaltslage vollständig klar war. Eine Grundsteuererhöhung widerspricht dem Prinzip der Aufkommensneutralität. Die Empfehlung von Bund und Land im Zuge der Grundsteuerreform war klar: aufkommensneutrale Anpassung. Schwalbach hingegen hat die Reform zum Anlass genommen, den Hebesatz deutlich zu erhöhen – auf 900 Prozent. Die Bürgerinnen und Bürger tragen dadurch eine Mehrbelastung, die nicht mit der Reform erklärbar ist, sondern eine zusätzliche Einnahmequelle für die Stadt darstellt. Das ist intransparent, unfair – und geeignet, Politikverdrossenheit zu fördern.

Die Gewerbesteuererhöhung gefährdet die Standortattraktivität. Im Wettbewerb mit Nachbarkommunen (zum Beispiel Eschborn: 330 Prozent) ist eine Erhöhung auf 395 Prozent ein deutliches Negativsignal. Relevante Standortfaktoren – wie Erreichbarkeit, Infrastruktur oder Image – sind nicht ausreichend gestärkt worden, um den höheren Hebesatz zu rechtfertigen. Die tatsächlichen Effekte der Erhöhung sind ungewiss – zumal viele Unternehmen bereits jetzt unter Transformationsdruck stehen.

Bei den Gebührenanhebungen ist insbesondere der Vorschlag, Leseausweise der Stadtbücherei kostenpflichtig zu machen, negativ hervorzuheben. Dieses Vorhaben wurde zwar mehrheitlich von den Stadtverordneten abgelehnt, zeigt aber die Grundtendenz dieser Politik. Kleine Einnahme-Effekte mit großer negativer sozialer Wirkung. Das ist weder effizient noch fair.

Ja, Schwalbach braucht tragfähige Einnahmquellen – aber nicht um den Preis seiner Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Die Steuererhöhungen sollten das letzte Mittel sein, nicht der erste Reflex. Wirtschaftsförderung ist der größte Hebel. Dies ist keine leichte Aufgabe – die Verantwortung dafür liegt in erster Linie beim Bürgermeister.

## Unsoziale Kürzungen

Ad 3 Haushaltskonsolidierung durch Einsparungen und Kürzungen: Sparmaßnahmen treffen Infrastruktur und freiwillige Leistungen. – Der Kämmers hat unter dem Schlagwort „Prioritäten setzen“ eine ganze Palette an Kürzungen und Streichungen vorgelegt. Er begründet dies mit dem Ziel, nur das zu finanzieren, was „unbedingt notwendig“ ist. Die Aussage an sich ist nachvollziehbar – die Umsetzung im Haushaltssicherungskonzept jedoch einseitig, sozial unausgewogen und strategisch kurzsichtig. Insbesondere die Kürzungen bei den freiwilligen Leistungen sind eine Belastung der Bürgergesellschaft. Die Kürzungen betreffen unter anderem Zuschüsse für Jugend- und Seniorenarbeit, die Stadtbücherei (Umzug in städtische Räumlichkeiten), Musikschule,

- Anzeige -

## Comeback für Dennis Seeger?



Der ehemalige Bürgermeisterkandidat der CDU, Dennis Seeger, kehrt vielleicht in die Kommunalpolitik zurück. Nach Angaben des Main-Taunus-Kreis wird er als Nachrücker für den verstorbenen Hofheimer Frank Härder in den Kreistag einziehen. Ob Dennis Seeger das Mandat annehmen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Seeger war nach der Kommunalwahl für einige Monate Fraktionsvorsitzender der CDU im Schwalbacher Stadtparlament, legte sein Mandat dann aber aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen nieder. Foto: CDU

### Weitsicht nicht erkennbar

Ad 5 Appell an die Stadtverordneten: Verantwortung übernehmen – Der Kämmerer appelliert an das Stadtparlament, Verantwortung für Steuererhöhungen und Einsparungen zu übernehmen, gemeinsame Lösungen statt parteipolitischer Blockaden zu finden und die Bürgerinnen und Bürger über die Notwendigkeit der Maßnahmen aufzuklären. Verantwortung beginnt mit Verlässlichkeit und mit Etatwahrheit und -klarheit und auch dem zügigen Umsetzen von Beschlüssen. Dies sehen wir vielfach als nicht gegeben an. Daher werden wir diesen Haushaltsplan und auch das Haushaltssicherungskonzept ablehnen.

Der Appell des Kämmerers an die Stadtverordneten, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen, klingt zunächst ehrenwert und staatsmännisch. Doch bei näherem Hinsehen zeigt sich: Verantwortung kann nicht einseitig eingefordert werden, schon gar wenn Verlässlichkeit, Transparenz und strategische Weitsicht nicht erkennbar sind. Verantwortung übernehmen bedeutet nicht, Kürzungslisten abzunicken, deren gesellschaftliche Folgen nicht hinreichend diskutiert wurden. Und es bedeutet vor allem nicht, dass das Parlament als Vollstrecker eines fragwürdigen Konsolidierungskonzepts fungiert, während wichtige strategische Weichenstellungen – wie zum Beispiel ein Stadtentwicklungskonzept bewusst ignoriert oder beerdigt werden.

Ja, Haushaltslage und Einnahmenentwicklung sind herausfordernd. Nein, sie sind nicht so katastrophal, wie bei der Einbringung des Haushalts dargestellt. Die Haushaltszahlen wurden inzwischen mehrfach nach oben korrigiert. Der Appell zur Verantwortung ist berechtigt – aber nur dann glaubwürdig, wenn der Weg dorthin offen, transparent und dialogorientiert ist.

Als Fraktion FDP & Freie Bürger nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst – gegenüber der Stadt, den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch gegenüber demokratischen Entscheidungsprozessen. Verantwortung heißt für uns transparente Debatten, die lösungsorientiert sind. Strategische Weitsicht statt kurzfristiger Symbolpolitik. Und, strukturelle Reformen statt reflexartiger Steuererhöhungen. Verantwortung heißt, das Ganze im Blick zu behalten – nicht nur die Excel-Zelle unter dem Strich.

### Dank an die Steuerzahler

Ich möchte an dieser Stelle unseren Dank an die Steuerzahler, über deren Geld wir heute Abend zu entscheiden haben, zum Ausdruck bringen. Dazu gehören die Gewerbetreibenden, die nur mit ihrer harten Arbeit und ihren Ideen die Gewinne erzielen können. Unser Dank geht auch an die Einkommensteuer- und Grundsteuerzahler (wozu auch alle Mieter zählen) für ihren dauerhaften und verlässlichen Beitrag.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit.“

### Seniorenbeirat grillt am Dienstagsmarkt

**Schwalbach (sz).** Am Dienstag, 6. Mai, grillt der Seniorenbeirat wieder beim Dienstagsmarkt von circa 10.30 Uhr bis 13 Uhr Würstchen. „Wir freuen uns auf diese Aktion in Alt-Schwalbach und auf die Begegnung mit unserem treuen Publikum“, sagt Monika Schwarz, die Vorsitzende des städtischen Gremiums. Sollte das Wetter am 6. Mai nicht mitspielen, wird eine Woche später, am Dienstag 13. Mai, gegrillt. Der Treffpunkt Dienstagsmarkt wird ehrenamtlich organisiert und vom Gewerbeverein unterstützt. Der kleine Markt in Alt-Schwalbach mit drei Ständen – Obst und Gemüse, Tiroler Spezialitäten und Mittelmeer-Feinkost – findet dienstagsvormittags auf dem Parkplatz in der Pflingstbrunnenstraße statt.

### Einbruch in Gaststätte

**Schwalbach (sz).** Unbekannte sind über die Feiertage in eine Gaststätte in der Schulstraße eingestiegen. Zwischen Ostersonntag und Ostermontag öffneten die Täter gewaltsam ein Fenster und gelangten so in die Innenräume. Im Gebäude machten sich die Diebe an der Kasse zu schaffen und entwendeten das darin befindliche Bargeld. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06196-20730 entgegen.

### Haus-Tür zerkratzt

**Schwalbach (sz).** Am vergangenen Donnerstag beschädigten mehrere Täter die Hauseingangstür eines Einfamilienhauses im Finkenweg. Gegen 21.30 Uhr betraten drei Personen das Grundstück und zerkratzen mit einem unbekanntem Gegenstand die gläserne Hauseingangstür. Die drei wurden als männlich mit schlanker Figur und dunkler Oberbekleidung beschrieben. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 zu melden.

### Neue Kurse starten

**Schwalbach (sz).** Nach den Osterferien beginnen die neuen Anfängerkurse für das Kung-Fu-Training in Schwalbach. Neben dem traditionellen Kung Fu für Erwachsene gibt es auch das Kinder-Kung-Fu „Kleine Drachen“ in der Sonnenfaust-Kampfkunstschule am Kronberger Hang. Die speziellen Kung-Fu-Übungen sollen Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, Lernbereitschaft und ein positives soziales Verhalten fördern. Weitere Informationen bekommt man unter der Telefonnummer 0172-5277335 oder unter sonnenfaust.de im Internet.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen  
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten  
Lokalzeitungen  
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler/Steinbacher Woche  
Königsteiner Woche · Kronberger Bote  
Kelheimer Zeitung  
Liederbacher Anzeiger  
Glashüttener Anzeiger  
Bad Sodener Woche  
Sulzbacher Anzeiger  
Schwalbacher Zeitung  
Eschborner Woche

**BettenZellekens**  
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

Made in GERMANY

**SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?**

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main  
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main  
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

## Schneller nach Höchst und Oberursel



Seit dem Fahrplanwechsel im vergangenen Dezember sind Frankfurt-Höchst und Oberursel von Schwalbach aus besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Buslinie 259 fährt werktags ab dem Limesbahnhof ohne Umstieg in 20 Minuten nach Oberursel (Abfahrt immer zwei Minuten vor der vollen Stunde) und ebenfalls in 20 Minuten nach Höchst (Abfahrt immer sechs Minuten nach der vollen Stunde). In Schwalbach halten die Busse auch an den Haltestellen „Ober der Röth“, „Höhenstraße“ und „Am Flachsacker“. Foto: Schlosser

- ANZEIGE -

### Doppelte Ersparnis mit Energielösungen und Maimarkttrabatt von der MVV Energie AG



Clever und zukunftssicher – MVV-Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen inkl. intelligentem Energiemanagementsystem bis 31. Mai 2025 mit attraktivem Maimarkt-Rabatt  
Foto: Shutterstock  
Gorodenkoff, iStock anatoliy\_gleb, Dalkin

MVV bringt die Energie der Zukunft in den Taunus und das Rhein-Main-Gebiet: Die Energiewende beginnt bei Ihnen zu Hause – und die MVV Energie AG, ein führendes Energieunternehmen mit über 150 Jahren Branchenerfahrung, unterstützt Sie dabei mit ihrem Standort in Schwalbach.

**Photovoltaik + Wärmepumpe = rechnet sich**  
Im Rahmen der größten regionalen Verbrauchermesse, dem Mannheimer Maimarkt erhalten Sie im April und Mai exklusive Rabatte

auf vernetzbare Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen. Das smarte MVV-Energiemanagementsystem vernetzt dabei PV-Anlage, Batteriespeicher, Ladestation und Wärmepumpe und optimiert damit Ihren Energieverbrauch – ganz einfach. Auf Wunsch profitieren Sie auch von einem dynamischen Stromtarif. So sparen Sie doppelt – bei den Energiekosten und mit attraktiven Maimarkt-Rabatten.

### Vor Ort erleben, beraten lassen, profitieren

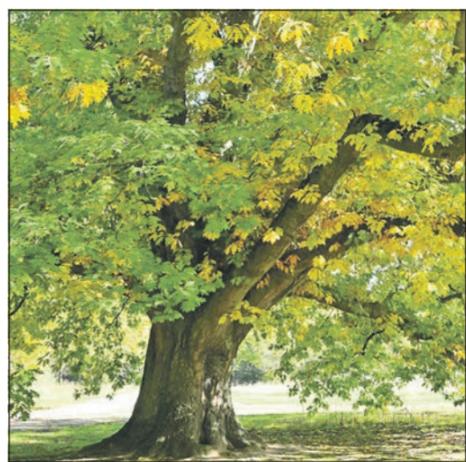
Die MVV-Experten beraten Sie umfassend zu innovativen Lösungen rund um Wärme, Photovoltaik und intelligentes Energiemanagement. Lassen Sie sich vor Ort entweder im modernen Ausstellungsraum in Schwalbach (Katharina-Paulus-Str. 6b) beraten oder besuchen Sie MVV auf dem Mannheimer Maimarkt in Halle 35 – spannende Highlights für die ganze Familie inklusive! Die attraktiven Rabatte gelten natürlich überall.

### Jetzt informieren und Rabatt sichern:

www.mvv.de/maimarkt-rabatt  
Tel.: 06196-7859903  
Setzen Sie auf die Energie der Zukunft – mit MVV!

# Eine Roteiche für das Arboretum

**Schwalbach (sz).** Am „Tag des Baumes“ wird am morgigen Freitag um 10 Uhr eine Roteiche im Arboretum gepflanzt. Die Roteiche ist der Baum des Jahres 2025. Der Weg zur Pflanzstelle ist ausgeschildert. Interessierte parken in der Straße „Am weißen Stein“ neben der Obermayr-Schule und folgen dem Weg geradeaus entlang des Zauns am Hangargelände. Dann an der ersten Kreuzung rechts abbiegen. Insgesamt beträgt der Fußweg etwa einen Kilometer auf einem gut ausgebauten Weg.



Die Amerikanische Roteiche ist der Baum des Jahres 2025. Foto: Gomolka

Begleitet wird die Veranstaltung vom Bläserchor des Jagdklubs Main-Taunus. Vertreter der aus Sulzbach, Schwalbach und Eschborn sowie des Forstamts Königstein werden zugegen sein. Der Förderverein des Arboretums sorgt mit Bauer Jürgen Schaar für erfrischenden Apfelsaft und Brezeln zur Stärkung nach der Pflanzung. Tische und Bänke stehen bereit. Für das Jahr 2025 kürte die Dr. Silvius Wodarz Stiftung die Amerikanische Roteiche zum Baum des Jahres. Sie besticht durch ihre auffällige Blattform und die intensive Färbung im Herbst, die in ihrem Herkunftsgebiet maßgeblich am „Indian Summer“ beteiligt ist. Die Roteiche gilt als widerstandsfähig gegen zu erwartende Trockenheit und ihr Laub ist schwer entflammbar, was sie bei steigendem Risiko zur Waldbrandvorbeugung geeignet macht. Auch die Holzeigenschaften der Roteiche für Bau und Möbel sind hervorragend. Der „Tag des Baumes“ soll auf den Wert von Bäumen für Mensch und Natur aufmerksam machen. Seit 1952 werden auf Initiative der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald an diesem Tag in Deutschland Bäume gepflanzt. Die Tradition reicht bis ins Jahr 1872 zurück.



Bis zu fünf voll ausgestattete Arbeitsplätze bietet der neue Coworking-Space in den hellen Räumen des ehemaligen Verlags Schwalbacher Zeitung. Foto: Schlosser

# Große Eiersuche am Eichendorff-Weiher

**Schwalbach (sz).** Anders als im vergangenen Jahr hatten der SPD-Osterhase und die Schwalbacher Kinder diesmal Glück, und ihre Eiersuche konnte bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Entsprechend viele Kinder – perfekt ausgestattet mit Körbchen und Taschen – erschienen am Montag mit ihren erwachsenen Begleitern in der Eichendorff-Anlage. Etliche konnten es gar nicht abwarten und waren sogar eine halbe Stunde zu früh gekommen. Damit der Osterhase und sein Team ihre konspirative Arbeit ungestört verrichten konnten, mussten die Überpünktlichen erst einmal freundlich gebeten werden, in einigen Metern Entfernung auf den alljährlichen Countdown zum Start der Suche zu warten. Von Kleinkindern, die noch kaum laufen

konnten, bis zu Zehnjährigen und begleitenden älteren Geschwistern waren alle mit Feuereifer dabei. Da störte es auch nicht, dass die Wiesen wegen des vergangenen Regens zum Teil noch etwas feucht waren. Gestört fühlten sich allerdings die Nilgans-Eltern, die mit ihrem Nachwuchs bei dieser ungewohnten Menschenansammlung lieber aufs Wasser flüchteten. Eltern, Großeltern und andere Erwachsene freuten sich über Kaffee, Tee, kalte Getränke und nette Gespräche. Einige mussten sich schwer zurückhalten, um nicht selbst mitzusehen. Für die wenigen Kinder, die nichts oder kaum etwas gefunden haben, gab es einen „Sonder-Osterhasen“, der diskret für fehlende Happy-Ends und allgemeine Zufriedenheit sorgte.

**MITSUBISHI MOTORS**  
**autohaus Schwalbach**  
 ...mehr als Autos  
 Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
 Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

## IMPRESSUM

**Schwalbacher Zeitung**  
**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH  
**Geschäftsführer:** Alexander Bommersheim  
**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
 www.hochtaunusverlag.de  
 www.taunus-nachrichten.de  
**Anzeigenleitung:** Alexander Bommersheim  
**Redaktion:** Mathias Schlosser  
 Telefon: 06196 / 848080  
 E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de  
**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
**Auflage:** 8 000 verteilte Exemplare  
**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus  
**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr  
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.  
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr  
**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025  
**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen  
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## Termine

**Donnerstag, 24. April:** Offener Spiele-Abend um 18 Uhr in der Stadtbücherei.  
**Freitag, 25. April:** öffentliche Pflanzung einer Roteiche zum Tag des Baumes um 10 Uhr im Arboretum.  
**Freitag, 25. April:** Frauensachenbasar um 19 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.  
**Samstag, 26. April:** Auftakt zum neunten Kartoffelwettbewerb von 10 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.  
**Sonntag, 27. April:** Flohmarkt des Tierchutzvereins Schwalbach und Frankfurt West ab 11 Uhr im Tierheim unter der Schwanheimer Brücke in Nied.  
**Montag, 28. April:** Solarstammtisch der Solarinitiative Schwalbach um 19 Uhr im Gasthaus „Mutter Krauss“.  
**Dienstag, 29. April:** Minigolf für Senioren um 14.45 Uhr auf dem Minigolfplatz im Bad Sodener Kurpark.  
**Dienstag, 29. April:** Wohnzimmerkonzert mit Iona Lane um 18 Uhr bei Cowhide House Concerts.  
**Mittwoch, 30. April:** öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats um 18 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.  
**Donnerstag, 1. Mai:** Radrennen Eschborn-Frankfurt mit Streckenfest in der Sulzbacher Straße 43 ab circa 12 Uhr.  
**Freitag, 9. Mai:** Chansons-Abend mit Marcel Adam um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.



In Thessaloniki halfen die Jugendlichen auch bei der Lebensmittelrettung. Foto: Wilde Rose

# Lehrreiche Tage in Griechenland

**Schwalbach (sz).** Die erste Woche der Osterferien nutzte das Schwalbacher Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ für eine deutsch-griechische Teamerschulung in Epanomie bei Thessaloniki in Griechenland. Im Leitungsteam waren Paula Weihrauch und Benno Kühn. Julia Redcher, die zweisprachig aufgewachsen ist, fuhr als Russischdolmetscherin mit, denn unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren auch fünf geflüchtete Jugendliche aus der Ukraine. Beinahe wäre die internationale Schulung an fehlenden Fördermöglichkeiten gescheitert, da der Kreisjugendring jetzt nur noch Schulungen unterstützt, die in Deutschland stattfinden. Die „Wilde Rose“ mobilisierte

aber Zuschüsse von der Ukrainehilfe, von Kindertaler und von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde. Das Treffen war eine Mischung aus Information zu internationalen Fördermöglichkeiten, Sprachanimation, praktischen Übungen zu Vorurteilen, Gruppendynamik und internationaler Verständigung. Da der griechische Partner „Fixart“ auch in der Lebensmittelrettung aktiv ist, stand außerdem ein Besuch des großen Basars in Thessaloniki auf dem Programm. Und natürlich durfte auch ein original griechischer Tavernenabend mit regionalen Gerichten und griechischer Musik nicht fehlen, ebenso wie ein Badeausflug in Potamos.

## DAS WETTER AM WOCHENENDE

**Freitag** 18° / 10°  
**Sonntag** 21° / 9°  
**Samstag** 21° / 8°

## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
 Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

**KOSTENLOSE Service-Hotline**  
 ☎ 06171 9161 444  
 bestellung@apothekeprime.de  
 www.apothekeprime.de

**Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet**

**apotheke prime**  
 APP Download  
 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).  
 Gesundheitskarte ans Handy halten  
 Rezept senden  
 Lieferung erhalten nach Hause - schnell und unkompliziert.

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Do 24.04. **P** 09:30 Uhr Wortgottesdienst  
 So 27.04. **P** 09:30 Uhr Sonntagsmesse  
 Mi 30.04. **M** 18:00 Uhr Werktagmesse

**Termine:**  
 mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis  
 19.00 Uhr Kirchenchorprobe  
 donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Dienstag, 29.04., 14:30 Uhr, Seniorenrunde im neuen Gemeindehaus St. Martin

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;  
 Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 24.04. 14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)  
 15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde  
 18.00 Uhr Treff der Boomerangs 55+ in der Stadtbücherei zum Spieleabend  
 Sa. 26.04. 18.00 Uhr Abendgottesdienst  
 (Pfarrerin i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)  
 Mo. 28.04. 10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate  
 16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre  
 Di. 29.04. 16.00 Uhr Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)  
 Mi. 30.04. 15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell  
 Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Freitag 25.04. 19.00 Frauensachenbasar  
 Sonntag 27.04. 10.00 Gottesdienst (Pfrin Reyher)

Pfarrerin Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006  
 Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006  
 Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 27.04. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Michael Heinrich (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do 24.04. 19:30 Uhr Bibellesen im Atrium  
 So 27.04. 10:00 Uhr Gottesdienst der EFG

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.  
 www.christusgemeinde-schwalbach.de  
 Tel. 06196-9699520

**Neuapostolische Kirche Schwalbach**

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr  
 Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch  
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de



**WIR GEDENKEN**

Wir trauern um

**Eckhard Kuhn**

ehemaliger erster Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes Schwalbach  
 und aktives Mitglied der Bereitschaft.

Am 16. März 2025 verstarb Eckhard Kuhn im Alter von 85 Jahren,  
 nur wenige Tage vor seinem 86. Geburtstag.

Herr Kuhn war von 1984 bis 1989 erster Vorsitzender des DRK Schwalbach.  
 Danach unterstützte er die Bereitschaft und den Vorstand mit viel Engagement für die Gemeinschaft  
 und den Ortsverein bis 2024 weiter, insbesondere bei der Blutspende und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Für seine intensive ehrenamtliche Tätigkeit in dieser langen Zeit sind wir ihm sehr dankbar und werden  
 sein Andenken in Ehren halten.

Seinen Angehörigen gilt unsere tiefe Anteilnahme.

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung Schwalbach am Taunus**

Für den Vorstand  
 Roland Wendt  
 Vorsitzender

Für die Bereitschaft  
 Ludwig Rimmel  
 Bereitschaftsleiter

*Erinnerungen sind Zeitreisen,  
 die uns zurück zu unseren  
 schönsten Augenblicken führen.*



**Erika Pausewang**

geb. Schlichting

\* 26. April 1944 † 16. April 2025

In Liebe  
 Saskia, Svenja und Felisa

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis  
 auf dem Schwalbacher Waldfriedhof statt.



**PIETÄTEN**

**W. STEFFENS  
 & SOHN  
 Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53  
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
 TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

**Reichmann**  
**BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**  
*Seit Generationen an Ihrer Seite*

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Natur- und Alternativbestattungen  
 Erledigungen aller Formalitäten  
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.  
 info@reichmann24.de · www.reichmann24.de  
**Tel.: 06196/1446**

24h Bereitschaft

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),  
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de  
 info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

# Hessische Kreidezeichen weisen den Weg am Kronberger Hang



Herrlich erfrischend, aber ziemlich vergänglich sind die neuen „Verkehrszeichen“, die vergangene Woche auf einem Feldweg am Kronberger Hang zu sehen waren. Auf Hessisch erläuterten die Kreideschriftzüge Radfahrer und Fußgänger, in welche Richtung es „nuff“ oder „nunner“ geht und vor allzu großen Schlaglöchern stand quer über den Weg „Uffbasse“.

# So funktioniert die Wasserversorgung

**Main-Taunus (sz).** Der Zonta-Club Bad Soden-Kronberg lädt ein zu einem Vortrag über „Das kostbare Gut Wasser – die Wasserversorgung in Frankfurt und im Vordertaunus“ – ein sehr aktuelles Thema angesichts der Trockenheit in diesem Frühjahr. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 6. Mai, um 20 Uhr im „H+Hotel“ in Bad Soden statt. Referent Kai Gamer ist seit 15 Jahren als selbstständiger Architekt in Frankfurt tätig. Er geht der Frage nach, woher das Wasser kommt, wie es in die Haushalte gelangt und welche Infrastruktur dahintersteckt. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Historie der Wasserversorgung der Stadt Frankfurt und des Vordertaunus, vermittelt den aktuellen Stand und gewährt einen Blick in die Zukunft. Angesichts sinkender Grundwasserspiegel und kommunaler Interessen bleibt die Wasserversorgung eine Herausforderung. Gäste sind willkommen und werden gebeten, sich unter praesidentin@zonta-bad-soden.de oder auf der Internetseite zonta-bad-soden.de anzumelden.



Der Architekt Kai Gamer referiert über die Wasserversorgung Foto: Zonta-Club

**lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN**

**ANKÄUFE**

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Dame sucht Bekleidung** jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall** uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Schallplatten gesucht:** Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

**Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher** sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche Bekleidung aller Art, alte Bücher und Briefmarken.** Tel. 0163/2478641

**Herr M. Schleibitz** bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8–21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.–So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Steinbach sucht und kauft** Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

**Frau Danna sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Herr Kunzmann kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Kaufe Schellackplatten!** Kleinkunst, Tanzmusik & Märsche. Angebote mit Fotos an: sammmler345@gmx.de

**Kaufe alte Teakmöbel** (Sofa, Sessel, Sideboard, Regal etc.) 50-70s auch rest. bdfgt. sowie design Lampen obiger Epochen, Schallplatten + USM Regal. Tel. 0176/45770885

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**AUTOMARKT**

**PKW GESUCHE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Kaufe Autos aller Art, auch Old-/Youngtimer.** Tel 0178/8120967

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Kelch. Münster, Doppelparker** in gepflegter Anlage, ideal für Oldtimer. 55,- €/mtl. Tel. 0171/5152210

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**REIFEN**

**4 neue Sommerreifen** - Goodyear 195/45 R16 84V für Fiat 500, 290, - €. Tel. 0177/2391846

**KENNELERNEN**

**Geschäftsmann, 63J.,** 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht attraktive Dame +70J., für diskrete Treffen. e-mail: 63-berger-rolf@web.de

**PARTNERSCHAFT**

**1A-Chance** für solvente Frau. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86 m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Glück, Liebe, Verwaltung von Vermögen sowie Treue und Wahrhaftigkeit. glueck2026@icloud.com

**Hobbygärtner, 47,** groß, attraktiv und gebildet, sucht Affäre zu bestimmender adretten Dame (40-65) in Kronberg. Chiffre VT 01/14

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Cornelia, 60 J.,** hübsche, jugendl. Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Ich erwarte Deinen lieben Anruf üb. pv, wenn Du auch so alleine bist. Tel. 0162-7939564

**Elvira, 74 J.,** trotz meines Alters noch jung im Herzen u. gutaussehend. Leider habe ich niemanden mehr, mit dem ich offen reden oder kuscheln kann, für den ich kochen kann, für den ich ganz Frau sein kann. Oder gibt es Sie doch? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. pv, gemeins. können wir ein schönes Leben haben. Tel. 0176-43646934

**BETREUUNG/PFLEGE**

**SENIORENBETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**KINDERBETREUUNG**

**Für unser 8 monatiges Baby** suchen wir in Königstein eine liebevolle „Leihoma“ für gelegentliche stundenweise Betreuung. Tel. 0176/70705596

**IMMOBILIENMARKT**

**IMMOBILIENGESUCHE**

**Familie (5) sucht Haus** zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

**Junger Unternehmer** sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Privat: Suche kl. Haus.** Tel. 0152/22678283





## Bauen · Wohnen · Garten renovieren · gestalten · leben

### Farbkombinationen zum Wohlfühlen

(DJD). Ein Schluck warmer Kakao an einem kühlen Morgen, der Duft frisch gemahlener Kaffeebohnen oder das samtige Aroma von dunkler Schokolade – der satte Brauntone „Mocha Mousse“ erinnert als Pantone-Farbtone des Jahres 2025 an wohlige Genussmomente. Diese

Farbe an der Zimmerwand lässt sich gut mit einer extrem matten Oberfläche bei den Fensterprofilen kombinieren, wie sie die Kaleido Mattex-Serie von Rehau bietet. Diese sandmatte Oberflächenstruktur in verschiedenen Farben punktet durch die überzeugende Anmutung von

pulverbeschichtetem Aluminium. Dank einer speziellen Narbung ist sie besonders kratzfest. Kaleido Mattex ist für Fenster, Hebeschiebetüren und Haustüren gleichermaßen geeignet. Unter [fenster.rehau.de/kaleido-color-designs](http://fenster.rehau.de/kaleido-color-designs) gibt es mehr Informationen.

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)



Wenn die Farben von Wänden und Fenstern aus der gleichen Farbfamilie stammen, erzeugt das Harmonie. Foto: DJD/Rehau

**Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege**  
Tel. 06171/69 41 543  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

## Flüchtlingshilfe bekommt Erlös des „Iftars“



Am 7. März besuchten die Schwalbacher Integrationslotsinnen Ferda Yildirim-Arslan (Mitte) und Robina Sultari-Noori (rechts) der Schwalbacher Bevölkerung im Bürgerhaus ein „Iftar“. Das Fest des Fastenbrechens im Ramadan organisierten die beiden zusammen mit dem Marokkanischen und dem Türkischen Kulturverein. Wie berichtet gab es ein ausgezeichnetes Essen für fast 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Was aber noch wichtiger war: Es wurde ein Abend des interreligiösen und interkulturellen Austausches. Der Erlös des Abends in Höhe von 300 Euro wurde am Ostersonntag von Abdellah Mansouri (rechts) und den beiden Organisatorinnen an Gudula Farwig (2.v.r.) und Klaus Stukenborg (2.v.l.) von der Flüchtlingshilfe Schwalbach übergeben. Foto: privat

## STELLENMARKT

### IMMER AUF DEN PUNKT!

**Wir suchen Redakteure/innen für gute Berichte in unseren Zeitungen. Bewerben Sie sich jetzt:**

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Sie sind verantwortlich für die Auswahl an Berichten, Artikeln, Bildern, Meldungen und Fotos, die in der wöchentlichen Zeitung erscheinen. Ferner gestalten Sie im Adobe InDesign das Layout der Zeitungsausgabe und arbeiten mit einem tollen Team. Bewerben Sie sich als:

#### Redakteur/in zur Unterstützung unseres Teams

Vollzeit 40 Std./Woche bei flexibler Arbeitszeit oder als Teilzeit.  
Beides mit unbefristetem Vertrag.

Verlagshaus  
Taurus Medien  
GmbH

#### Das sollten Sie mitbringen:

- Sie schreiben stilsichere, lebendige und fehlerfreie Texte
- Sie haben Interesse am lokalen Geschehen und können dies interessant wiedergeben
- Sie verfügen über gutes Allgemeinwissen, sind kreativ und haben Freude daran, über eigene Ideen, Geschichten und PR's rund um die Stadt zu schreiben
- Vorteilhaft wäre ein abgeschlossenes Volontariat oder journalistische Erfahrungen

#### Das bieten wir:

- leistungsgerechte Bezahlung
- ein dynamisches und modernes Arbeitsumfeld
- flexible und individuelle Zeiteinteilung
- einen sicheren Arbeitsplatz
- 30 Tage Urlaub

**Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.  
Senden Sie diese an [poehmann@hochtaunus.de](mailto:poehmann@hochtaunus.de)**

Verlagshaus Taurus Medien GmbH  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein



Die meisten Zuschauer zieht es beim Radrennen am 1. Mai in die Sulzbacher Straße, wo die Profis zwei Mal zu sehen sein werden. Archivfoto: Bär

## Radrennen sorgt für Umleitungen

**Schwalbach (sz).** Auch in diesem Jahr wird es im Zuge des Radrennens am 1. Mai in Schwalbach wieder zu Verkehrsbehinderungen kommen. Geplant ist auch wieder ein Streckenfest.

So werden die Sulzbacher Straße und die Sodener Straße wegen der Durchfahrten der Velotouren, der U23 und der Elite etwas zwischen 10.20 Uhr und 16.15 Uhr durchgängig gesperrt sein. Die Anlieger dieser beiden besonders betroffenen Straßen, sowie der angeschlossenen Wohngebiete rund um den Euro-Parc und die Hofheimer Straße sollten ihre Autos nach einer Empfehlung der Stadtverwaltung anderweitig abstellen, sofern sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug wegfahren möchten.

Die Ausfahrt aus Schwalbach und auch die Anfahrt ist über die Limespange (L3014) innerhalb dieses Zeitraums ebenfalls nicht möglich. Auf der Schnellstraße L3005 Richtung Eschborn muss sogar schon ab 8 Uhr mit Sperrungen gerechnet werden.

Lediglich durch das Gewerbegebiet Eschborn-Süd ist – mit Unterbrechungen von circa 11.55 Uhr bis 12.30 Uhr und von circa 15 Uhr bis 15.30 Uhr – eine Umgehung des gesperrten Streckenbereichs möglich. Die Umleitung zur A66 erfolgt dann aus Schwalbach über die Eschborner Straße in Richtung Eschborn, geradeaus über die Brücke über die Schnellstraße und durch den Kreisverkehr bis zum Bahnhof Eschborn-Mitte. Von dort aus geht es direkt vor den Bahngleisen nach rechts in die Berliner Straße, über den Kreisverkehr geradeaus in die Hamburger Straße, weiter in die Frankfurter Straße und von dort zur A66. Diese Route ist auch in umgekehrter Richtung möglich. Die Umleitung durch Eschborn wird ausgeschildert sein. Da die Nachbarkommu-

nen Eschborn, Kronberg, Sulzbach, Steinbach, sowie Frankfurt und der Vordertaunus ebenfalls von Straßensperrungen betroffen sind, muss insgesamt bereits ab 9 Uhr mit erheblichen Behinderungen gerechnet werden. Wer einen kleinen Fußweg nicht scheut, kann sein Fahrzeug am Vorabend in Bad Soden abstellen. Dort führt das Radrennen auch in diesem Jahr nicht hindurch, so dass von dort aus die Zufahrt über die Alleestraße und die Niederhofheimer Straße auf die B8 möglich ist.

Wer nähere Informationen zum Radrennen erhalten möchte, kann im Internet unter [verkehr.eschborn-frankfurt.de](http://verkehr.eschborn-frankfurt.de) fündig werden. Auch wird ab dem 29. April vom Veranstalter eine Servicehotline für Fragen rund um das Rennen und die Streckensperrungen eingerichtet sowie ein interaktives Schleusenkonzept. Mögliche Zeitenänderungen und eventuelle weitere Aktualisierungen werden dort durch den Veranstalter bekannt gegeben. Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung um Verständnis: „Sie sind herzlich eingeladen, das sportliche Ereignis – gemeinsam mit den vielen Radsportfans – in der Sulzbacher Straße live zu verfolgen und somit Teil des traditionsreichen Radrennens zu werden.“ sagt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. Abschließend bedankt sich das Ordnungsamt bei den ehrenamtlich tätigen Streckenposten und den Stadtpolizisten.

#### Streckenfest

Rund um das Feinschmeckerlädchen an der ehemaligen Tankstelle in der Sulzbacher Straße 43 sowie auf dem Parkplatz des benachbarten Penny-Marktes findet auch in diesem Jahr wieder ein Streckenfest mit Bewirtung statt. Dort kommen die Elitefahrer am Nachmittag zwei Mal vorbei.

## Geduldiger Jäger beim Fischfang



Dagegen ist sogar eine Katze vor einem Mausloch ein hippeliges Wesen. Absolut regungslos steht dieser Graureiher auf dem Stein in der Mitte des Eichendorff-Weiher und wartet auf unvorsichtige Fische oder Amphibien. Dann schlägt er blitzschnell mit seinem langen Schnabel nach unten und holt sich sein Mittag- oder Abendessen. Seit das Prachtexemplar in Alt-Schwalbach unterwegs ist, hat sich schon so mancher Gartenteichbesitzer gewundert, dass die Zahl seiner Goldfische etwas abgenommen hat. Dagegen helfen Abdeckungen. Verjagt werden darf der Reiher nicht. Foto: Schlosser